

Termine und Orte der Veranstaltung

5. Dezember 2012, Eschenthal (Schwäbisch Hall), A6

Restaurant Landhotel Günzburg

Hauptstraße 1, 74635 Kupferzell - Eschenthal, Tel. (0 79 44) 9 10 10

6. Dezember 2012, Mirskofen (Landshut), A92

Landgasthof Hotel Luginger

Obere Sendlbachstraße 11, 84051 Mirskofen, Tel. (0 87 03) 9 33 00

30. Januar 2013, Brehna (Leipzig), A9

Quality Hotel Country Park

Thiemendorfer Mark 2, 06796 Sandersdorf-Brehna,

OT Brehna, Tel. (03 49 54) 6 50

**31. Januar 2013, Friedrichsmoor
(Schwerin/Ludwigslust) A24 / A14 / A20**

Jagdschloss Friedrichsmoor

Schloßallee 10, 19306 Friedrichsmoor, Tel. (03 87 57) 59 71 70

5. Februar 2013, Ascheberg- Davensberg / Münster, A1

Hotel Restaurant Clemens August

Burgstraße 54, 59387 Ascheberg- Davensberg, Tel. (0 25 93) 60 40

6. Februar 2013, Bakum (Vechta), A1

Gaststätte Meistermann

Kirchstraße 22, 49456 Bakum, Tel. (0 44 46) 3 53



Anmeldung per Fax
oder unter www.ava1.de

(0 25 51) 83 43 00

Ja, ich/wir komme/n zu der Fortbildungsveranstaltung
„AVA - Schweineroadshow 2012 / 2013“ mit _____ Personen am:

- Eschenthal (Schwäbisch Hall), 5.12.2012
- Mirskofen (Landshut), 6.12.2012
- Brehna (Leipzig), 30.1.2013
- Friedrichsmoor (Schwerin/Ludwigslust), 31.1.2013
- Ascheberg-Davensberg (Münster) 5.2.2013
- Bakum (Vechta), 6.2.2013

.....
Name, Vorname

.....
Praxis / Betrieb

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon, Fax

.....
E-Mail

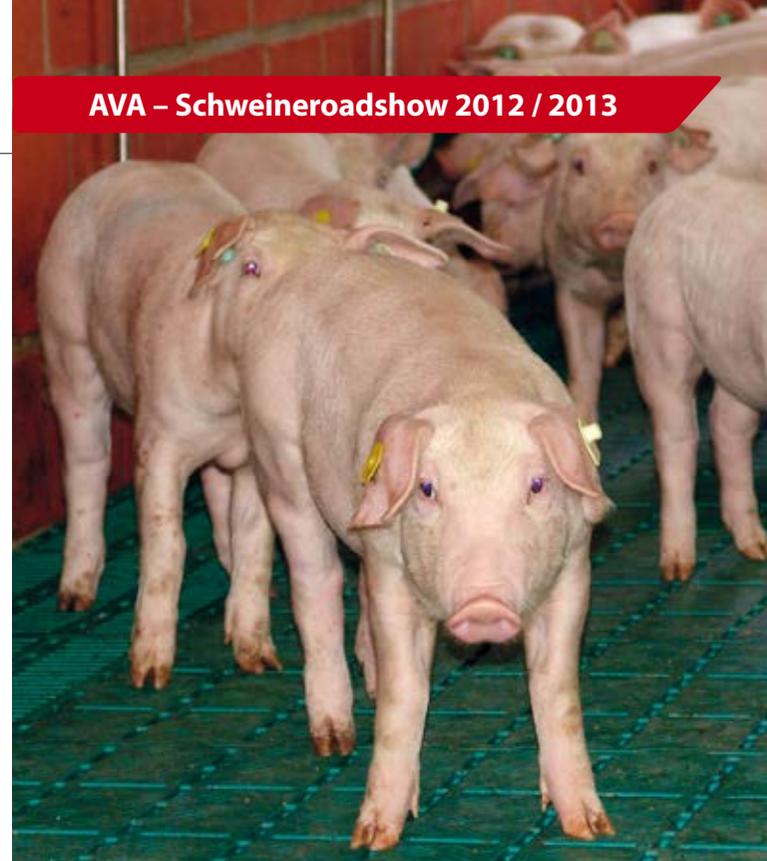
AVA

Agrar- und Veterinär-Akademie

Dorfstraße 5 • 48612 Horstmar-Leer
Tel.: (0 25 51) 78 78 • Fax: (0 25 51) 83 43 00
E-Mail: info@ava1.de

www.ava1.de

AVA – Schweineroadshow 2012 / 2013



**ARZNEIMITTELEINSATZ
BEIM SCHWEIN:
HEUTE UND IN ZUKUNFT**

*Welche Strategien
sind noch möglich?
Was kommt
auf uns zu?*

AVA

Agrar- und Veterinär-Akademie

www.ava1.de

Arzneimiteleininsatz beim Schwein: Heute und in Zukunft

Welche Strategien sind noch möglich? Was kommt auf uns zu?

Das Schreckgespenst „Antibiotika-Resistenzen“ geistert durch die Medien. Politik und Verbraucher sehen Tierhalter in der Pflicht, Keime und Erreger in Tierbeständen einem möglichst geringen Selektionsdruck durch Antibiotika auszusetzen. Daher werden aktuell eine Vielzahl von Ansatzpunkten diskutiert. Das Ziel soll sein, besonders den Einsatz der antimikrobiellen Wirkstoffe drastisch zu minimieren; ja, einige politische Kreise sprechen sogar von einem „Behandlungsverbot“.

Tierärzten und Tierhaltern wird ungerechtfertigter Weise vorgeworfen, „Unmengen von Antibiotika“ (nicht nur in der Schweineproduktion) einzusetzen. Die Diskussionen werden zum großen Teil unsachlich und laienhaft geführt, was zu immer mehr Unsicherheiten sowohl bei den Verbrauchern als auch bei Tierärzten und Tierhaltern, führt.

Kranke Tiere müssen allein schon aus Tierschutzgründen behandelt werden! Aber wie, wie lange, wie oft... dürfen Arzneimittel, insbesondere Antibiotika, demnächst eingesetzt werden? Was bedeutet „Vergewisserung der Möglichkeit der ordnungsgemäßen Arzneimittelanwendung durch den Tierhalter“ (§12a der TÄHAV)? Was bedeutet die „Antibiotika-Reduktion“ für die Praxis? Wie funktioniert die QS-Antibiotikadatenbank VetProof®, und welche Folgen werden die vorgesehenen Änderungen des Arzneimittelgesetzes für Landwirte und Tierärzte zukünftig haben?

In der AVA – Veranstaltungsreihe wollen wir diese Thematik aufgreifen und Lösungsvorschläge und „Stellschrauben“ anbieten, damit gesunde Tiere nicht erkranken- denn gesunde Tiere brauchen kaum Arzneimittel! Hier bieten sich für landwirtschaftliche Betriebe auch Chancen, Zeit und Geld zu sparen und die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Die hochkarätigen Referenten sprechen aus ihrer langjährigen praktischen Erfahrung.

Sie sollten diese wichtige Tagung nicht versäumen, denn hier erhalten Sie Tipps und Informationen für Ihre tägliche Arbeit als Tierarzt, bzw. Tierhalter und Berater. Weisen Sie bitte auch Ihre Berufskollegen und Freunde auf diese spezielle AVA-Tagung hin.

PROGRAMM

BEGINN: 09.15 Uhr

Dipl.-Ing. agr. und Fachtierarzt für Schweine E. G. Hellwig, AVA Horstmar-Leer
1 Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Hansen, Starnberg
2 Arzneimittelinsatz beim Schwein aus juristischer Perspektive – was ist aus Sicht des Tierarztes und Landwirts zu beachten.

QS Qualität und Sicherheit GmbH, Bonn
3 Wie sehen die AB-Überwachungskonzepte in der Zukunft „praktisch“ aus? Was kommt auf Tierarzt und Landwirt zu? Welche Rolle spielt QS?

Dipl.-Ing. Geert Hulpia, Ieper (Belgien)
4 Biosecurity in Zucht und Mast zur Reduzierung des Antibiotikagebrauchs.

Dr. Hans-Peter Knöppel/ Dr. Friederike Schmelz, Unterschleißheim
5 Atemwegsinfektionen – welche neuen modernen Strategien bei der Behandlung gibt es?

Dr. Klaus Teich, Bad Oldesloe
6 Trinkwassermedikation, die Zukunft der Gruppenbehandlung - jetzt die Risiken im Griff!

MITTAGSPAUSE: 13.15 - 14.15 Uhr

Dipl.-Ing. agr. Rainer Eckle, Berlin
7 Moderne und gesetzeskonforme Möglichkeiten der Applikation von Arzneimitteln im Schweinebestand.

TÄ Britta Marxen / Dr. Friederike Schmelz, Unterschleißheim
8 Entwurmte Schweine – leistungsfähige Schweine. Neues zur Ökonomie und Wirksamkeit der Trinkwasser-Entwurmung von Schweinen.

Fachtierarzt für Schweine Herbert Nagel, Geseke
9 Gesunde Sauen, Ferkel und Mastschweine werden selten krank. Sicherung der Bestandsgesundheit durch gezielte Prophylaxestrategien.

10 Resümee

Moderation: E. G. Hellwig, Dipl.-Ing. agr. und Fachtierarzt für Schweine, AVA Horstmar-Leer

ENDE: 16.30 Uhr

Teilnehmer: Tierärzte, Landwirte und Berater
Zeiten: Beginn 9.15 Uhr, Ende 16.30 Uhr
ATF: 6 Stunden (anerkannt nach § 7 (2) SchHaltHvgV)

Teilnahmegebühr:
35,00 € (zzgl. MwSt.) pro Teilnehmer.
Der Preis versteht sich inklusive einem Mittagessen.

Anmeldung:
Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)
Tel.: (0 25 51) 78 78
Fax: (0 25 51) 83 43 00
Email: info@ava1.de • www.ava1.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

CID LINES
Tiergesundheitslabor

MSD
Tiergesundheit

Virbac
Tiergesundheitsmittel

DOSATRON
Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung

QS-Prüfsystem
für Lebensmittel

AVA
Agrar- und Veterinär-Akademie